

Medienkonferenz zum AFP 2019-2022



Begrüssung und Ablauf



Dr. Anton Lauber
Regierungsrat

Finanz- und Kirchendirektion
(FKD)

Ablauf der Medienkonferenz

- | | | |
|---|---|-------------|
| 1 | Ausgangslage für den AFP 2019-2022 | RR Lauber |
| 2 | Aktueller Stand der Strategiemassnahmen | RR Lauber |
| 3 | Überblick über AFP 2019-2022 | RR Lauber |
| 4 | Besondere Aspekte / Chancen / Risiken | RR Lauber |
| 5 | Eckwerte des AFP 2019-2022 | FV Beljean |
| 6 | Investitionsprogramm 2019-2028 | RR Pegoraro |
| 7 | Ausblick | RR Lauber |
| 8 | Fragen / Diskussion | |

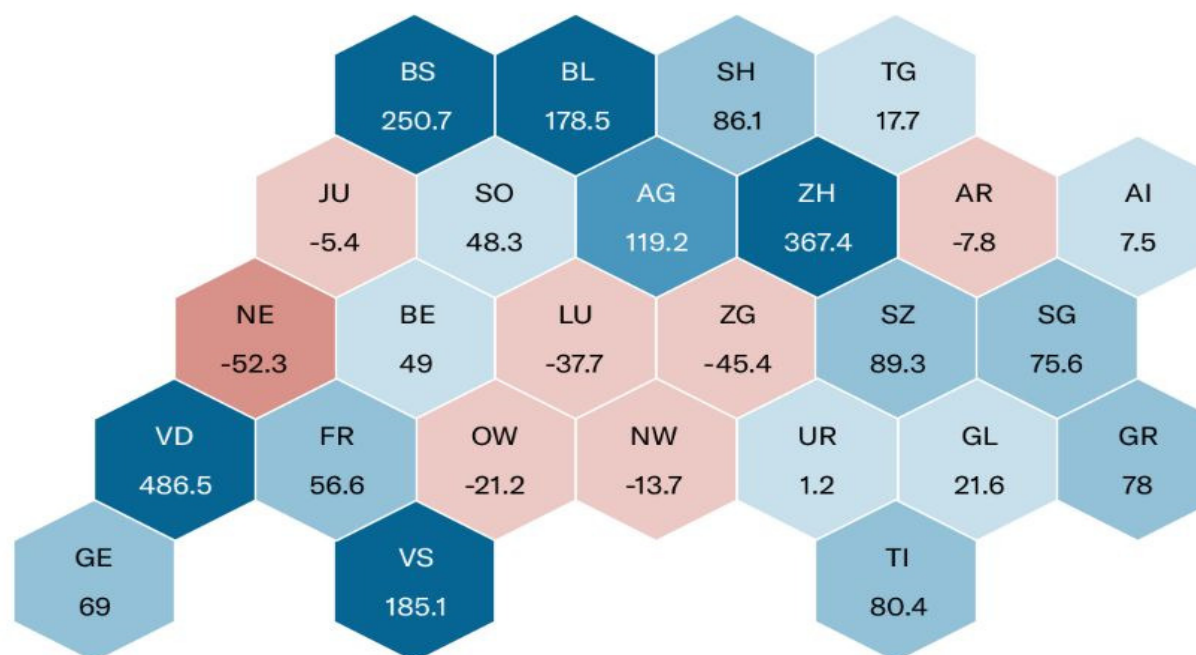
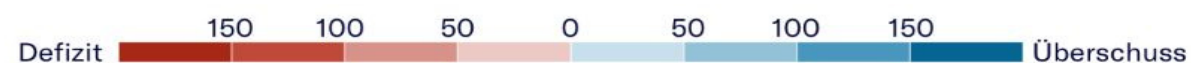
Ausgangslage für den AFP 2019-2022

- Der finanzielle Turnaround ist geschafft!
- Der Kanton Basel-Landschaft schreibt mit dem Jahresabschluss 2017 wieder schwarze Zahlen.
- Der Kanton präsentiert sich in einer Position der Stärke.

Unter den Top Fünf der Schweiz

Die Mehrheit der Kantone weist 2017 ein Plus aus

Kantonsabschlüsse, in Millionen Franken



Quelle: Finanzdepartemente der Kantone – Grafik: dav.

Grafik: NZZ

Ernte der finanziellen Disziplin

- Konsequente Umsetzung der Entlastungsmassnahmen aus dem Entlastungspaket 12/15 und aus der Finanzstrategie 2016-2019.
- Steigerung der Effizienz auf allen Stufen.
- Unterstützung haben wir erhalten durch die prosperierende Wirtschaft und damit verbundene höhere Steuereinnahmen.

➤ **Wir haben unsere Hausaufgaben gemacht.**

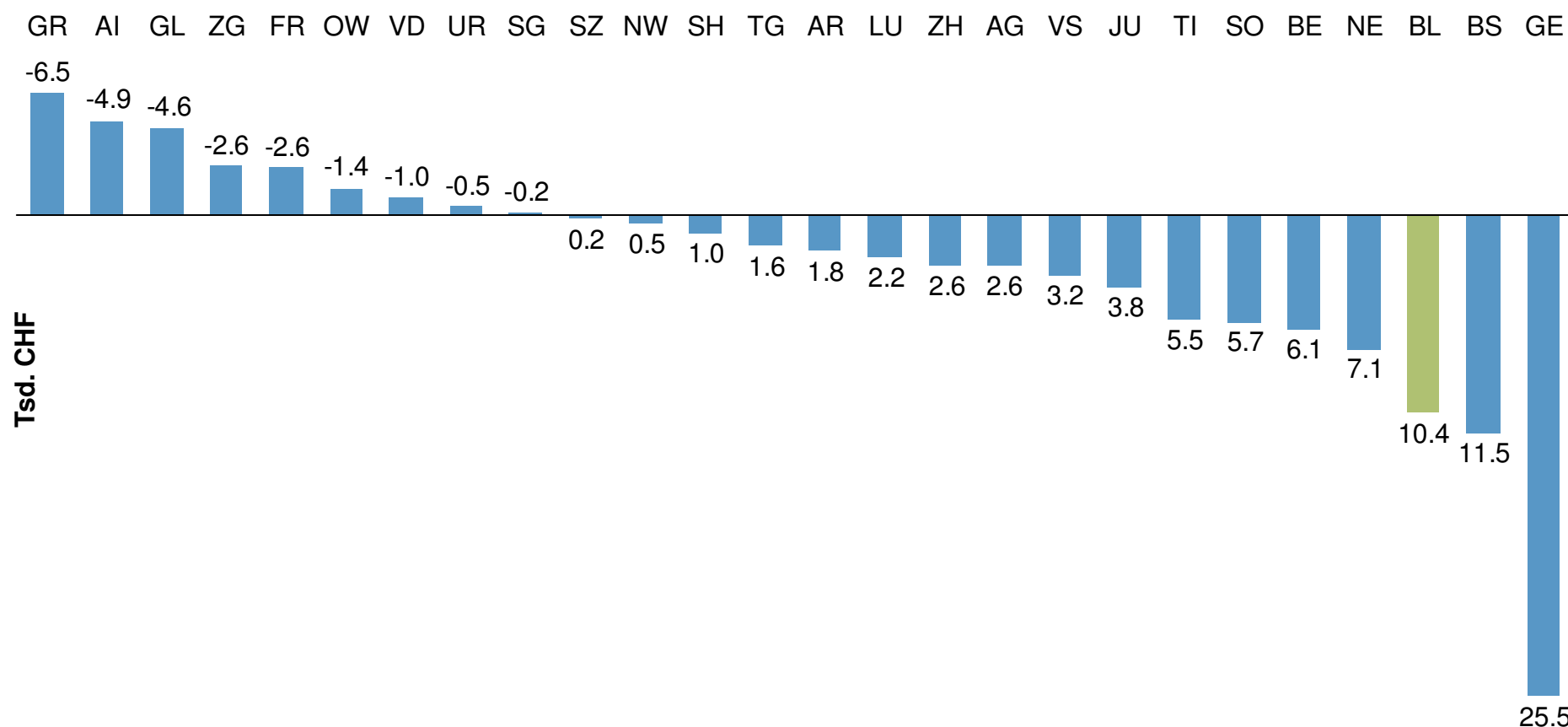
Grosser Effort, um positiven Ausblick halten zu können

- Mit schwarzen Zahlen lässt die Ausgabendisziplin manchenorts rasch nach.
- Überschüsse in den Finanzplanjahren sind ganz schnell wie gewonnen, so zerronnen.
- Ausgabendisziplin und Kostenbewusstsein sind zentrale Voraussetzungen für die Weiterentwicklung des Kantons.

➤ **Wir müssen zum neu gewonnenen finanziellen Handlungsspielraum Sorge tragen!**

Hohe Schulden im Kanton BL

Nettoverschuldung nach Schweizer Kantonen pro Kopf 2016



Grundsätze der finanziellen Steuerung

- Ausgabendisziplin und Kostenbewusstsein
- Generelle Aufgabenüberprüfung
- Staatsbeitragscontrolling

Ausgabendisziplin und Kostenbewusstsein

- Verantwortungsbewusstsein und Augenmass auf der Ausgabenseite sind nach wie vor zentral und unerlässlich.
 - Der Regierungsrat wird im Rahmen der Finanzstrategie 2020-2023 eine Entwicklungsstrategie formulieren.
 - Er will dort investieren, wo Handlungsbedarf und Optimierungspotenzial bestehen.
- Eine neue Langfristplanung wird die richtigen Schwerpunkte bei der Entwicklung setzen.

Generelle Aufgabenüberprüfung

- Das am 1. Januar 2018 in Kraft gesetzte revidierte Finanzhaushaltsgesetz (FHG) enthält als neue kantonale Aufgabe die Generellen Aufgabenüberprüfungen.
- Die kantonalen Aufgaben sind damit systematisch auf ihre **Notwendigkeit** und **Zweckmässigkeit** sowie ihre **finanziellen Auswirkungen** und deren **Tragbarkeit** zu überprüfen.
- Auf der Grundlage einer Benchmark-Analyse hat der Regierungsrat die Aufgabenfelder Rechtsprechung, Berufsbildung und Pädagogische Hochschulen / Fachhochschulen für die Durchführung von Generellen Aufgabenüberprüfungen in den Jahren 2020-2022 bestimmt.

Staatsbeitragscontrolling

- Das neue Staatsbeitragscontrolling definiert Prozesse und Verantwortlichkeiten entlang der Bewirtschaftung von Abgeltungen und Finanzhilfen.
- Die Prozesselemente treten schrittweise ab 2018 bis 2020 in Kraft.
- Vernehmlassung zum Staatsbeitragsgesetz ab Herbst 2018.
- Inkrafttreten per 1. Januar 2020 geplant.

➤ Medienkonferenz am DO 20. September 2018.

2 Aktueller Stand der Strategiemassnahmen



Kanton BL: Attraktiver Standort und Wohnort mit gesunder finanzieller Basis

2 Aktueller Stand der Finanzstrategie

- Strategiemassnahmen sind im AFP 2019-2022 integriert.
- Mit dem AFP 2019-2022 werden die Zielsetzungen der Finanzstrategie erreicht.

in Mio. CHF	Rechnung 2016	Rechnung 2017	Budget 2018	AFP 2019-2022	Total
Entlastungen aus Finanzstrategie	75.5	27.9	14.2	24.6	142.2

➤ **Regierungsrat ist mit seiner Finanzstrategie auf Kurs.**

2 Strategiemassnahmen im AFP 2019-2022

Entlastungen aus Strategiemassnahmen in Mio. CHF	B2019	F2020	F2021	F2022
Entlastungen im AFP 2019-2022 (pro Jahr)	7.7	9.0	2.5	5.3
Kumulierte Entlastungen in den Jahren 2019-2022	7.7	16.8	19.3	24.6

2 Wichtigste Strategiemassnahmen im Detail

Strategiemassnahme		Zeitraumen der Realisierung	Entlastung in Mio. CHF
Dir-WOM-2	Reduktion des Personalaufwand	2019-2022	21.0
BKSD-WOM-6	Reduktion Beitrag an Universität Basel	2020-2021	11.3
BKSD-WOM-neu 1	Ausgleichszahlung Basel-Stadt	2020	-20.0
BKSD-WOM-27	Reduktion der Kulturvertragspauschale um 50%	2022	5.0
BKSD-WOM-13	Streichung Privatschulbeiträge	2019-2020	2.9
BKSD-WOM-14	Überführung BVS 2 in einjähriges Brückenangebot	2020-2021	2.2
BUD-WOM-13-2	Tarifmassnahmen im TNW	2020	1.5
BUD-WOM-13-2	Wiederkehrende Einsparungen BLT/AAGL	2020	1.2

2 Strategiemassnahmen im Personalbereich

- Abbau von 22 Stellen im Jahr 2019 geplant.
- Abbau von weiteren 30 Stellen bis zum Jahr 2022 geplant.

	Rechnung 2017	Rechnung 2018	Budget 2018	AFP 2019-2022	Total
Reduktion Stellen	32	90	53	52	227

- Verteilung der Reduktion bei den Stellen auf die Direktionen

	BKB	FKD	VGD	BUD	SID	BKSD	Total
Reduktion Stellen	0	4.5	4.0	11.2	9.9	22.2	52

3 Überblick über AFP 2019-2022



Kanton BL: Teil des führenden Clusters in der Wachstumsbranche Life Sciences

3 Zielsetzungen für den AFP 2019-2022

Vier übergeordnete Zielsetzungen:

Saldo Erfolgsrechnung:	Überschuss in der Erfolgsrechnung von mindestens 60 Mio. Franken in jedem Jahr.
Neuverschuldung:	Selbstfinanzierungsgrad von mindestens 100 Prozent in jedem Jahr (Stopp der Neuverschuldung).
Wachstum Gesamtaufwand:	Beschränkung des Wachstums im Gesamtaufwand auf max. 1 Prozent pro Jahr.
Abbau Bilanzfehlbetrag:	Abbau im Umfang von 55.5 Mio. Franken pro Jahr.

3 Rahmenbedingungen für den AFP 2019-2022

- Positive Entwicklung bei der Konjunktur:

- ✓ Bruttoinlandsprodukt CH, real (2019): 1.7%
- ✓ Bruttoinlandsprodukt BL, real (2019): 1.6%

- Positive Entwicklung beim Steuerertrag:

- ✓ Abweichung Gesamttotal Steuerertrag 2019 zum Vorjahr:
+90 Mio. Franken
- ✓ Einkommenssteuern natürliche Personen 2019: +57 Mio. Franken

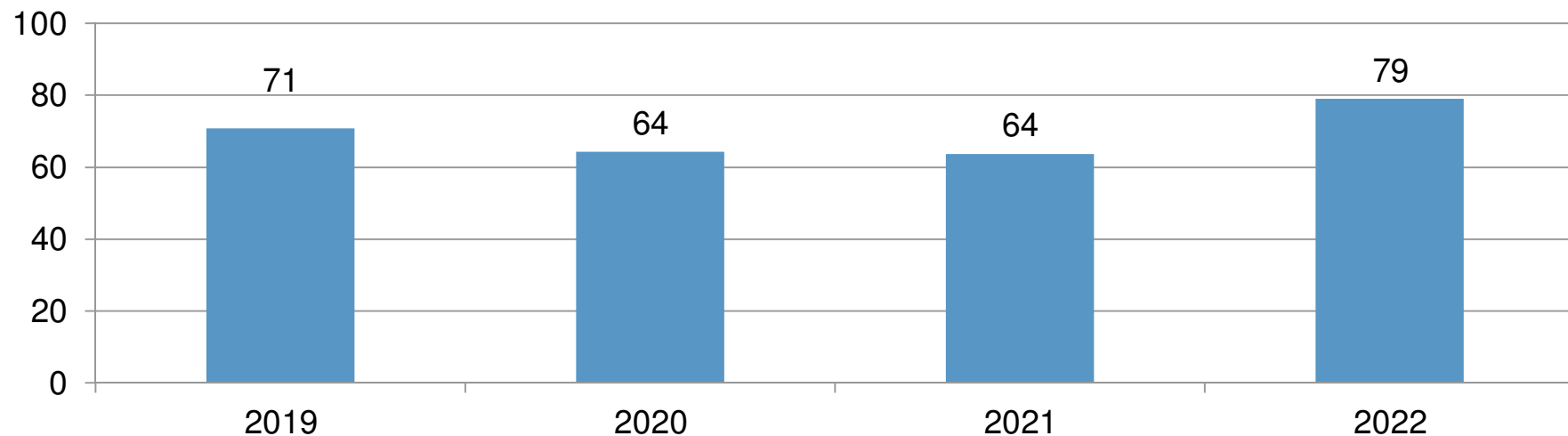
- Die Schweiz, die Region Nordwestschweiz und mitten drin der Kanton BL befinden sich in einer guten Ausgangslage.
- Wirtschaftswachstum generiert mehr Steuereinnahmen.

3 Gestufter Erfolgsausweis

Mio. CHF	R 2017	B 2018	B 2019	Abweichung vom Vorjahr		F 2020	F 2021	F 2022
Betrieblicher Aufwand	2'867.3	2'635.8	2'690.2	54.5	2.1%	2'709.1	2'714.9	2'711.2
Betrieblicher Ertrag	2'998.1	2'628.2	2'740.0	111.8	4.3%	2'725.0	2'758.5	2'774.7
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	130.7	-7.5	49.8	57.3		15.9	43.6	63.5
34 Finanzaufwand	93.7	48.1	37.6	-10.6	-21.9%	36.8	35.3	39.6
44 Finanzertrag	141.5	112.1	114.2	2.1	1.9%	140.8	111.0	110.6
Ergebnis aus Finanzierung	47.8	63.9	76.6	12.7	19.8%	103.9	75.7	71.0
Operatives Ergebnis	178.5	56.4	126.3	70.0	>100%	119.9	119.3	134.5
38 Ausserordentlicher Aufwand	111.1	55.5	55.5	0.0	0.0%	55.5	55.5	55.5
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0	0.0	0.0
Ausserordentliches Ergebnis	-111.1	-55.5	-55.5	0.0	0.0%	-55.5	-55.5	-55.5
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	67.4	0.8	70.8	70.0	>100%	64.3	63.7	79.0

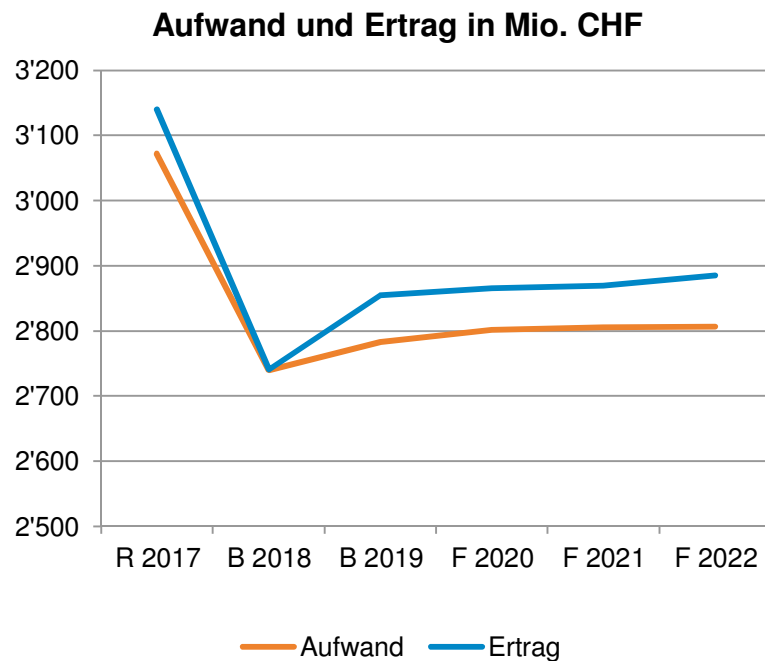
3 Saldo der Erfolgsrechnung

Saldo der Erfolgsrechnung, in Mio. CHF



- ✓ Positive Entwicklung im AFP 2019-2022:
 - Schwarze Zahlen über alle vier Jahre.
- ✓ Zielvorgaben für 2019-2022 (Saldo von mindestens 60 Mio. Franken) erfüllt:
 - Entlastungsmassnahmen entfalten Wirkung.
 - Ausgleich der Ausgaben und Einnahmen erreicht.

3 AFP 2019-2022: Entwicklung von Aufwand und Ertrag



Der **Aufwand** steigt bis zum Jahr 2022 gegenüber dem Budget 2018 durchschnittlich um **0.6 Prozent** pro Jahr an.

Der **Ertrag** wächst im gleichen Zeitraum und im Vergleich zur gleichen Basis durchschnittlich um jährlich **1.3 Prozent**.

- Budgetierung beim Aufwand muss weiterhin restriktiv erfolgen.
- Positive Entwicklung beim Ertrag ist eine Folge der Erhöhung der Basis für die Prognosen der Steuererträge.

3 Vorgaben zur Schuldenbremse werden eingehalten

- Wachstum beim Eigenkapitals in allen vier Jahren.
 - Totalrevidiertes FHG erfüllt
(Eigenkapital für 2019 liegt rund 450 Mio. Franken über dem Warnwert von 223 Mio. Franken).
- Keine Anwendung der Schuldenbremse und keine proportionalen Kürzungen.

3 Neuverschuldung fast gestoppt

	2019	2020	2021	2022
Selbstfinanzierungsgrad	106%	76%	100%	115%

- ✓ Positive Entwicklung im AFP 2019-2022.
 - Zielvorgabe in den Jahren 2019, 2021 und 2022 erfüllt: Investitionen aus eigenen Mitteln finanziert, Abbau von Schulden möglich.
 - Über alle vier AFP-Jahre ist rechnerisch ein Schuldenaufbau von 15 Mio. Franken notwendig.
- **Schuldenbestand muss reduziert werden, bevor Zinsen auf den Finanzmärkten wieder ansteigen.**

3 Selbstfinanzierung

Mio. CHF	R 2017	B 2018	B 2019	Abweichung vom Vorjahr		F 2020	F 2021	F 2022
Aufwand	3'072.2	2'739.4	2'783.4	43.9	1.6%	2'801.4	2'805.8	2'806.3
Ertrag	3'139.6	2'740.3	2'854.2	113.9	4.2%	2'865.8	2'869.5	2'885.3
Saldo Erfolgsrechnung	67.4	0.8	70.8	70.0	>100%	64.3	63.7	79.0
Selbstfinanzierung	216.2	105.2	189.4	84.2	80.1%	180.3	229.4	242.0
Investitionsausgaben	234.4	320.2	373.5	53.3	16.7%	315.8	295.5	267.9
Investitionseinnahmen	53.3	23.0	195.1	172.1	>100%	79.5	64.9	57.6
Saldo Investitionsrechnung	-181.0	-297.2	-178.4	118.8	40.0%	-236.3	-230.6	-210.3
+ Selbstfinanzierung	216.2	105.2	189.4	84.2	80.1%	180.3	229.4	242.0
Finanzierungssaldo	35.2	-192.1	11.0	203.0		-56.1	-1.1	31.6
Selbstfinanzierung	216.2	105.2	189.4	84.2	80.1%	180.3	229.4	242.0
Saldo Investitionsrechnung	-181.0	-297.2	-178.4	118.8	40.0%	-236.3	-230.6	-210.3
Selbstfinanzierungsgrad in %	119%	35%	106%			76%	100%	115%

3 Selbstfinanzierungsgrad F2020

Selbstfinanzierungsgrad ist im Finanzplanjahr 2020 primär aufgrund der folgenden Gründe nicht auf Zielkurs:

- Hohes Investitionsvolumen (netto: 236 Mio. Franken), z.B. Salina Raurica, Beteiligung Unispital Nordwest, Landerwerb BLT Linie 10, Vollanschluss Aesch.
- Rückabwicklung der Wertberichtigung von 28.5 Mio. Franken im Zusammenhang mit der Spitalgruppe
→ Erhöht den Saldo der Erfolgsrechnung, aber nicht den Finanzierungssaldo.
- Umsetzung der Steuervorlage 2017 (SV17) reduziert den Saldo der Erfolgsrechnung um 29 Mio. Franken.

4 Besondere Aspekte / Chancen / Risiken



Kanton BL: Spitzenhochschulen für Life Sciences und verwandte Gebiete sowie ausgezeichnete Berufsschulen

4 Besondere Aspekte im AFP 2019-2022

- Neue Positionen im AFP 2019-2022
- Risiken im AFP 2019-2022
- Chancen im AFP 2019-2022

4 Neue Positionen im AFP 2019-2022

- Erhöhung der Richtprämie bei der Prämienverbilligung (12 Mio. Franken 2019 und 2020, 14 Mio. Franken ab 2021).
- Reform der Einkommens- und Vermögenssteuer (10 bis maximal 30 Mio. Franken ab 2022).
- Vollanschluss Aesch (Total 34 Mio. Franken 2019-2022).
- Massnahmen zur Ausschöpfung des Investitionsprogramms (2 Mio. Franken 2019 und 2020).

Weiterhin im AFP 2019-2022 berücksichtigt:

- Abbau des Bilanzfehlbetrages (55 Mio. Franken pro Jahr).
- Steuervorlage 17 (29-30 Mio. Franken Minderertrag ab 2020).

4 Neu: Prämienverbilligung

- Prämienbelastung der Versicherten ist gestiegen und es besteht Handlungsbedarf.
- Zusätzliche Entlastung der Versicherten ist substantiell:
 - Erwachsene: +600 Franken pro Jahr
 - Junge Erwachsene: +540 Franken pro Jahr
 - Kinder: +60 Franken pro Jahr.
- Weitere Entlastung bei Kindern ab 2021:
Erhöhung der minimalen Prämienverbilligung für Kinder von bisher 50% auf mindestens 80% der Durchschnittsprämie.

4 Neu: Reform der Einkommens- und Vermögenssteuer

- Eine Reform der Einkommens- und Vermögenssteuer wird vorbereitet.
- In Bezug auf die Vermögenssteuer sollen Vorschläge zur Neubewertung von Liegenschaften, zur Abschaffung des Baselbieter Steuerwerts für Wertpapiere und für einen neuen Vermögenssteuertarif gemacht werden.
- Bei der Einkommenssteuer soll die Steuerkurve durch eine Anpassung des Steuertarifs neu gestaltet werden.
- Für das Jahr 2022 sind maximal 30 Mio. Franken als Platzhalter für diese Revision berücksichtigt.

Steuerbelastung nach Einkommen und Kanton, in Prozent

Bruttoarbeitseinkommen in Tausend CHF (ledig, 2016)																		
15	20	25	30	35	40	45	50	60	70	80	90	100	150	200	300	400	500	1'000
0.00 OW	0.00 BS	0.00 BS	0.47 VD	2.29 ZG	2.64 ZG	2.90 ZG	3.15 ZG	3.68 ZG	4.15 ZG	4.50 ZG	5.08 ZG	5.75 ZG	8.96 ZG	9.74 ZG	10.04 ZG	10.2 ZG	10.29 ZG	10.47 ZG
0.00 BS	0.00 BL	0.00 VD	1.42 GE	2.50 VD	4.81 TI	5.94 TI	6.62 SZ	7.53 SZ	8.27 SZ	8.91 SZ	9.48 SZ	9.97 AI	10.77 OW	11.15 OW	11.54 OW	11.73 OW	11.84 OW	12.08 OW
0.00 BL	0.00 AG	0.10 GE	1.90 ZG	3.18 GE	4.88 GE	6.04 ZH	6.65 ZH	7.63 ZH	8.62 ZH	9.10 AI	9.53 AI	10.00 SZ	11.24 UR	11.75 UR	12.26 UR	12.48 AI	12.54 AI	12.67 AI
0.00 SG	0.00 VD	0.86 AG	2.08 BS	4.04 TI	5.05 VD	6.17 GE	7.00 TI	8.05 AI	8.66 AI	9.50 OW	9.79 OW	10.04 OW	11.42 AI	12.03 AI	12.38 AI	12.52 UR	12.67 UR	12.97 UR
0.00 GR	0.13 GE	1.40 ZG	3.05 AG	4.40 AG	5.43 ZH	6.20 SZ	7.21 SI	8.54 OW	9.11 OW	9.54 ZH	10.21 UR	10.47 UR	11.55 SZ	12.35 SZ	12.95 NW	13.07 NW	13.14 NW	13.28 NW
0.00 AG	0.17 VS	1.88 GR	3.14 VS	4.58 VS	5.70 AG	6.74 AI	7.51 GE	8.59 NW	9.33 NW	9.87 UR	10.30 ZH	10.71 NW	11.96 NW	12.72 NW	13.27 SZ	14.68 SZ	15.26 SZ	15.56 SZ
0.00 TG	0.23 GR	2.33 BL	3.57 GR	4.73 ZH	5.72 SZ	6.92 AG	7.55 OW	8.81 UR	9.44 UR	9.88 NW	10.33 NW	11.04 ZH	13.59 ZH	14.78 LU	16.22 LU	16.96 LU	17.40 LU	17.90 AR
0.00 VD	0.74 ZG	2.37 VS	3.61 TI	4.81 BS	6.03 GR	6.93 GR	7.59 NW	8.83 TI	10.20 AG	11.05 GL	11.66 GL	12.13 GL	13.78 GL	15.08 GL	16.74 GL	17.74 AR	17.79 AR	18.29 LU
0.13 TI	0.89 TG	2.69 TG	3.82 BL	4.89 GR	6.03 VS	6.95 OW	7.67 AG	9.07 AG	10.23 TI	11.10 AG	11.89 AG	12.53 AG	13.82 LU	15.68 TG	17.11 TG	17.82 TG	18.24 TG	19.10 TG
0.16 ZG	1.32 UR	3.17 TI	4.00 ZH	5.23 BL	6.25 NW	6.99 NW	7.72 GR	9.26 GR	10.26 GL	11.36 TI	12.13 GR	12.57 LU	14.48 TG	15.69 ZH	17.56 GR	17.95 GL	18.74 GR	19.14 GL
0.17 GE	1.39 LU	3.24 NW	4.58 NW	5.30 SZ	6.26 AI	7.15 VS	7.89 VS	9.28 GL	10.45 GR	11.38 GR	12.20 LU	12.73 TG	14.63 AG	16.02 AG	17.65 AR	18.27 GR	18.87 GL	19.57 GR
0.19 BE	1.48 TI	3.29 LU	4.61 TG	5.50 NW	6.54 OW	7.40 VD	8.13 UR	9.33 VS	10.70 VS	11.70 TG	12.23 TG	12.73 GR	14.91 GR	16.21 GR	17.69 AG	18.58 AG	19.26 AG	19.77 SH
0.23 VS	1.72 OW	3.41 ZH	4.76 SZ	5.73 AI	6.55 BL	7.67 GL	8.29 GL	9.62 GE	11.03 TG	11.71 LU	12.35 TI	13.14 TI	15.41 AR	16.58 AR	18.56 ZH	19.57 SH	19.63 SH	20.64 AG
0.57 LU	1.81 NW	3.67 UR	4.85 LU	5.98 OW	6.91 BS	7.75 UR	8.77 TG	10.10 TG	11.09 LU	11.79 VS	12.83 VS	13.42 AR	16.08 TI	17.86 TI	19.45 SH	20.57 ZH	21.37 SG	21.51 SG
0.64 NW	1.94 SG	3.80 OW	5.08 AI	6.01 TG	6.94 GL	7.77 BL	8.90 BL	10.31 LU	11.36 AR	12.18 AR	12.84 AR	13.75 VS	16.59 SH	18.32 SH	19.90 TI	21.15 TI	21.78 ZH	22.34 SO
0.67 UR	2.35 ZH	4.01 SG	5.19 OW	6.26 GL	7.02 TG	7.92 TG	8.97 SH	10.35 SH	11.50 SH	12.51 SH	13.45 SH	14.24 SH	17.48 BS	18.48 BS	20.06 BS	21.31 SG	22.07 BS	22.44 VS
0.88 GL	2.39 JU	4.03 SZ	5.29 UR	6.40 UR	7.27 UR	8.20 SH	9.18 AR	10.35 AR	11.52 GE	12.98 GE	14.12 GE	15.09 GE	17.85 VS	19.73 BE	21.19 SG	21.32 BS	22.12 TI	22.49 FR
1.10 JU	2.43 NE	4.08 JU	5.53 GL	6.42 LU	7.56 LU	8.49 LU	9.19 LU	10.84 BL	12.38 BL	13.65 BL	14.70 FR	15.44 FR	17.95 BE	19.84 GE	21.19 VS	22.03 VS	22.16 SO	23.59 BS
1.23 SH	2.56 BE	4.08 AI	5.57 SG	6.77 SG	7.58 SH	8.49 BS	9.47 VD	11.49 FR	12.70 FR	13.73 FR	14.74 BL	15.51 BE	18.08 FR	19.95 SO	21.52 SO	22.07 SO	22.24 FR	24.19 ZH
1.24 NE	2.85 SH	4.12 GL	5.77 SH	6.88 SH	7.85 AR	8.61 AR	9.76 BS	11.69 BS	13.06 SG	14.12 BS	14.90 BS	15.55 BS	18.08 GE	19.97 SG	21.89 FR	22.11 FR	22.24 VS	24.20 TI
1.29 ZH	2.90 GL	4.16 NE	5.86 JU	6.93 AR	7.85 SG	8.94 FR	9.80 FR	11.80 JU	13.08 BS	14.21 BE	14.94 BE	15.67 BL	18.38 SO	20.14 VS	21.97 BE	23.26 BE	23.93 NE	24.28 NE
1.32 SO	2.90 FR	4.49 SH	6.41 NE	7.09 JU	8.24 FR	9.04 SG	10.15 SG	11.84 SG	13.37 JU	14.34 SG	15.31 SG	16.02 SO	18.64 SG	20.44 FR	22.07 GE	23.59 GE	24.07 BE	25.74 JU
1.40 AR	3.04 AI	4.87 BE	6.45 AR	7.51 FR	8.37 JU	9.49 JU	10.39 JU	12.61 BE	13.52 BE	14.54 JU	15.38 VD	16.05 VD	18.8 VD	20.85 BL	22.88 JU	23.76 NE	24.51 JU	25.93 BE
1.40 FR	3.17 SZ	5.20 FR	6.65 BE	8.16 NE	9.38 SO	10.39 SO	11.29 SO	12.65 SO	13.75 SO	14.66 SO	15.39 SO	16.12 SG	18.97 BL	20.93 VD	22.92 BL	23.90 JU	24.62 GE	26.56 VD
2.01 AI	3.46 AR	5.23 AR	6.79 FR	8.33 BE	9.44 NE	10.61 NE	11.34 BE	12.85 VD	13.92 VD	14.69 VD	15.43 JU	16.16 JU	19.28 JU	20.93 JU	23.48 NE	24.08 BL	24.86 BL	26.80 BL
2.05 SZ	3.98 SO	6.05 SO	7.58 SO	8.71 SO	9.62 BE	10.62 BE	11.64 NE	13.60 NE	14.90 NE	15.90 NE	16.76 NE	17.49 NE	20.34 NE	22.34 NE	23.92 VD	25.98 VD	26.3 VD	27.12 GE

Steuerbelastung nach Einkommen und Kanton, in Prozent

Bruttoarbeitseinkommen in Tausend CHF (verheiratet mit 2 Kindern, 2016)																		
15	20	25	30	35	40	45	50	60	70	80	90	100	150	200	300	400	500	1'000
0.00 BE	0.00 BE	0.00 BE	0.00 BE	0.00 BE	0.00 BE	0.00 OW	0.00 ZG	0.00 ZG	0.04 GE	0.39 GE	0.79 ZG	1.07 ZG	2.18 ZG	3.47 ZG	7.11 ZG	8.75 ZG	9.13 ZG	9.89 ZG
0.00 SZ	0.00 SZ	0.00 SZ	0.00 SZ	0.00 OW	0.00 OW	0.00 ZG	0.00 BS	0.00 BS	0.10 ZG	0.45 ZG	1.65 GE	3.04 GE	7.37 VS	9.18 SZ	10.37 OW	10.86 OW	11.15 OW	11.73 OW
0.00 OW	0.00 OW	0.00 OW	0.00 OW	0.00 GL	0.00 ZG	0.00 BS	0.00 BL	0.00 BL	1.07 VS	2.15 VS	3.10 VS	3.95 VS	7.39 SZ	9.35 AI	10.77 UR	11.40 UR	11.77 UR	12.44 AI
0.00 GL	0.00 GL	0.00 GL	0.00 GL	0.00 ZG	0.00 BS	0.00 BL	0.00 GR	0.04 GE	1.20 BS	2.43 TI	3.43 TI	4.30 TI	7.89 NW	9.40 OW	11.03 AI	11.76 AI	12.09 AI	12.53 UR
0.00 ZG	0.00 ZG	0.00 ZG	0.00 ZG	0.00 BS	0.00 BL	0.00 SG	0.00 TG	0.74 VS	1.39 BL	3.17 BL	4.29 NW	4.69 SZ	7.89 ZH	9.52 UR	11.03 SZ	11.96 SZ	12.52 SZ	12.98 NW
0.00 BS	0.00 BS	0.00 BS	0.00 BS	0.00 BL	0.00 SG	0.00 GR	0.02 VD	0.81 GR	1.72 TI	3.34 NW	4.38 ZH	4.90 ZH	7.89 AI	9.57 NW	11.49 NW	12.32 NW	15.54 NW	15.07 SZ
0.00 BL	0.00 BL	0.00 BL	0.00 BL	0.00 SG	0.00 GR	0.00 TG	0.05 GE	1.05 VD	2.25 NW	3.49 ZH	4.46 SZ	5.20 NW	8.27 UR	10.30 ZH	13.63 ZH	15.09 TG	15.94 LU	17.56 LU
0.00 AR	0.00 AR	0.00 AR	0.00 AR	0.00 GR	0.00 TG	0.00 VD	0.07 VS	1.14 TG	2.46 GR	3.70 GR	4.52 AI	5.22 AI	8.32 GE	11.09 LU	13.74 TG	15.14 LU	16.06 TG	17.60 AR
0.00 AI	0.00 AI	0.00 SG	0.00 SG	0.00 TG	0.00 VD	0.06 GE	0.08 TI	1.20 TI	2.53 TG	3.72 BS	4.67 GR	5.52 GR	8.44 OW	11.12 VS	13.75 GL	15.28 GL	16.28 GL	18.00 TG
0.00 SG	0.00 SG	0.00 GR	0.00 GR	0.00 VD	0.00 JU	0.08 VS	0.27 SG	1.29 NW	2.79 ZH	3.82 AI	4.76 BL	5.65 AG	8.64 TI	11.21 AG	13.79 LU	15.49 AG	16.53 GR	18.51 GR
0.00 GR	0.00 GR	0.00 AG	0.00 AG	0.00 JU	0.06 GE	0.09 TI	0.41 UR	1.75 SG	2.81 VD	3.86 SZ	4.84 AG	5.76 TG	8.78 GR	11.31 GR	13.96 AG	15.61 GR	16.59 AG	18.75 GL
0.00 AG	0.00 AG	0.00 TG	0.00 TG	0.01 SZ	0.09 VS	0.16 LU	0.44 NW	1.96 ZH	3.08 AG	3.89 TG	4.94 TG	6.19 BL	8.87 AG	11.32 TG	14.11 GR	16.09 ZH	17.19 AR	19.04 AG
0.00 TG	0.00 TG	0.00 VD	0.00 VD	0.06 AG	0.10 TI	0.17 NW	0.48 LU	2.12 AG	3.19 SZ	3.99 AG	5.20 FR	6.24 FR	9.04 LU	11.56 GL	15.33 VS	16.62 AR	18.06 ZH	19.35 SH
0.00 VD	0.00 VD	0.00 NE	0.00 NE	0.07 GE	0.13 LU	0.22 UR	0.89 FR	2.19 SZ	3.24 AI	4.40 FR	5.46 LU	6.35 LU	9.26 TG	12.00 TI	15.46 AR	17.52 VS	18.61 BS	20.71 VS
0.00 NE	0.00 NE	0.00 JU	0.00 JU	0.10 VS	0.13 NW	0.36 JU	1.01 SZ	2.20 FR	3.31 FR	4.57 SG	5.57 SG	6.53 SG	9.74 GL	12.03 GE	15.77 SH	17.72 SH	18.79 VS	21.00 SG
0.00 JU	0.00 JU	0.10 GE	0.08 GE	0.11 TI	0.16 SZ	0.38 BE	1.04 JU	2.34 LU	3.36 SG	4.65 LU	5.66 BS	6.58 OW	9.76 SH	12.59 SH	15.97 GE	17.90 BS	18.79 SH	21.80 BS
0.17 GE	0.13 GE	0.14 VS	0.11 VS	0.14 ZH	0.22 ZH	0.45 FR	1.05 OW	2.54 UR	3.67 LU	4.91 VD	5.96 GL	6.65 UR	10.68 FR	13.20 AR	15.99 TI	18.15 GE	19.77 GE	21.94 SO
0.23 VS	0.17 VS	0.14 AI	0.13 TI	0.14 NE	0.23 SH	0.48 NE	1.09 BE	2.69 AI	4.07 UR	5.18 UR	6.04 UR	6.78 GL	11.06 SG	13.59 FR	16.71 BS	18.39 TI	19.90 TI	21.95 FR
0.27 TI	0.20 TI	0.16 TI	0.16 ZH	0.14 LU	0.25 UR	0.50 SZ	1.11 NE	2.71 OW	4.21 OW	5.34 OW	6.06 OW	6.80 SH	11.13 AR	13.86 VD	16.99 FR	18.95 SG	19.94 SG	22.34 ZH
0.32 ZH	0.24 ZH	0.19 ZH	0.17 LU	0.14 NW	0.28 NE	0.65 ZH	1.14 ZH	2.84 JU	4.41 SH	5.37 SH	6.25 SH	7.23 BS	11.23 BL	14.04 SG	17.19 VD	19.55 SO	20.57 SO	22.98 TI
0.33 LU	0.25 LU	0.20 LU	0.17 NW	0.14 FR	0.29 FR	0.73 AG	1.22 AG	2.93 BE	4.58 JU	5.40 GL	6.66 AR	7.61 AR	11.78 BE	14.32 BS	17.28 SG	19.57 FR	21.15 FR	23.67 NE
0.33 NW	0.25 NW	0.20 NW	0.17 FR	0.17 SO	0.31 AG	0.80 SH	1.56 SH	3.12 SH	4.82 GL	5.95 JU	6.98 VD	8.54 BE	11.81 VD	14.35 BL	17.84 SO	19.89 BE	21.36 BE	23.88 GE
0.33 FR	0.25 FR	0.20 FR	0.20 SO	0.17 SH	0.89 GL	1.57 AI	2.02 AI	3.23 NE	5.03 BE	5.98 AR	7.41 JU	8.59 JU	11.94 BS	14.39 BE	17.86 BE	20.10 VD	21.56 BL	24.30 JU
0.40 SO	0.30 SO	0.24 SO	0.20 SH	0.18 AR	0.90 SO	1.78 GL	2.50 GL	3.92 GL	5.66 AR	6.67 BE	7.75 BE	8.83 SO	12.40 SO	14.80 SO	18.15 BL	20.23 BL	21.62 JU	24.55 BE
0.40 SH	0.30 SH	0.24 SH	0.33 UR	0.29 UR	1.02 AR	1.99 AR	2.95 AR	4.54 AR	6.17 SO	7.04 SO	7.80 SO	9.08 VD	12.64 JU	15.04 JU	18.32 JU	20.37 JU	22.07 VD	24.61 BL
0.67 UR	0.50 UR	0.40 UR	0.39 AI	0.76 AI	1.16 AI	2.05 SO	3.13 SO	5.01 SO	6.21 NE	7.36 NE	7.91 NE	9.16 NE	13.29 NE	16.08 NE	19.81 NE	21.99 NE	22.71 NE	26.35 VD

Anmerkung: Belastung durch Kantons-, Gemeinde- und Kirchensteuern in % des Bruttoeinkommens

Quelle: Zürcher Steuerberatungsmonitor 2017, BAK

4 Separat: Teuerungsausgleich Personalaufwand

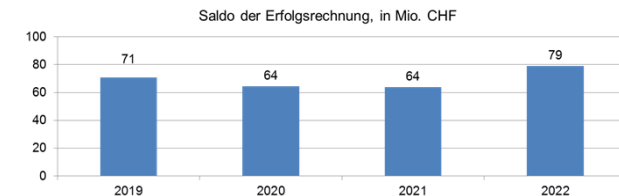
- Entscheid zu einer allfälligen Teuerung 2019:
Eigenständige Vorlage, die im November/Dezember 2018 im Landrat beschlossen wird.
- Im AFP 2019-2022 ist keine Teuerung im Personalaufwand berücksichtigt.
- BAK Basel prognostiziert für das Jahr 2018 eine Teuerung von knapp 1 Prozent (ca. 6 Mio. Franken).
- Die bisher nicht ausgeglichene Teuerung bis zum Jahr 2017 beträgt 0.5 Prozent (ca. 3 Mio. Franken).

4 Separat: Teuerungsausgleich Personalaufwand

- | | |
|---|-------------------|
| – Erstellung der Landratsvorlage | September 2018 |
| – Mitbericht | 15. Oktober 2018 |
| – Beschluss zur Landratsvorlage durch
Regierung / Überweisung an Landrat | 6. November 2018 |
| – Überweisung an Personalkommission | 8. November 2018 |
| – Beratung in der Personalkommission | November 2018 |
| – Beschluss des Landrats zur
Landratsvorlage Teuerungsausgleich | 12. Dezember 2018 |

4 Risiken im AFP 2019-2022

- Formulierte Gesetzesinitiative «Ja zur Prämienverbilligung» (75 Mio. Franken).



- Kooperation im Gesundheitswesen, Unispital Nordwest (u.a. Wegfall der Entlastung GWL: 3-7 Mio. Franken, keine Wertberichtigung: 23 Mio. Franken).
- Teuerungsausgleich Personalaufwand (6-9 Mio. Franken).
- Sanierungsbedarf von Altlasten.

➤ Grosse Zurückhaltung und Disziplin auf der Ausgaben-
seite ist nach wie vor zentral und unerlässlich.

4 Chancen im AFP 2019-2022

- Auszahlung der Schweizerischen Nationalbank (SNB) an die Kantone.
- Konjunktur / Steuererträge.

4 Finanzierung notwendig

Für die Finanzierung von (neuen) Ausgaben stehen drei Möglichkeiten zur Verfügung:

- Sparen:
Entlastung des Staatshaushalts bei anderen Aufgaben.
- Steuern:
Erhöhung der Steuern.
- Schulden:
Erhöhung der Schulden.

5 Eckwerte des AFP 2019-2022

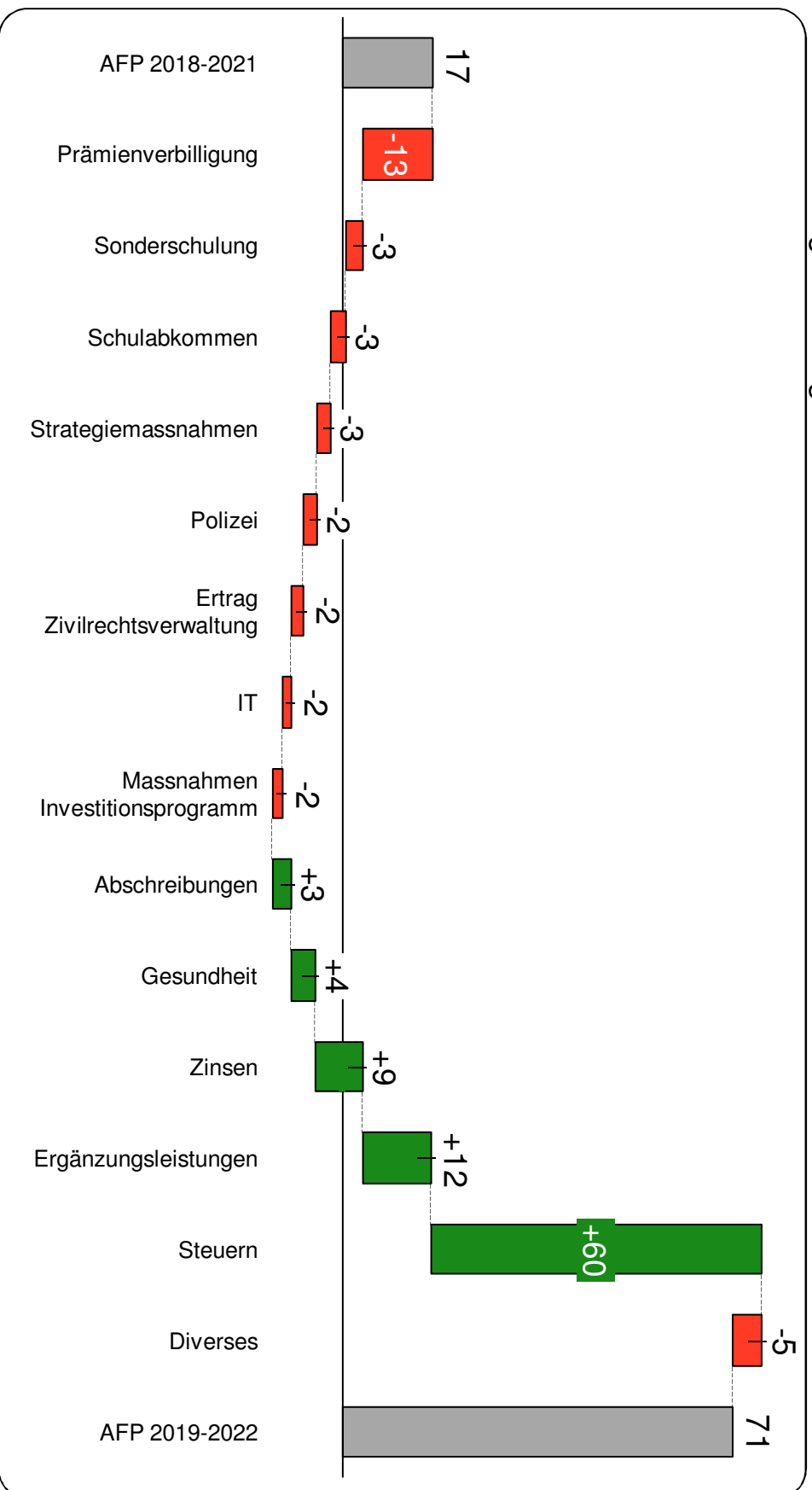


Dr. Tobias Beljean
Finanzverwalter

Finanz- und Kirchendirektion
(FKD)

5 Differenzanalyse für das Jahr 2019

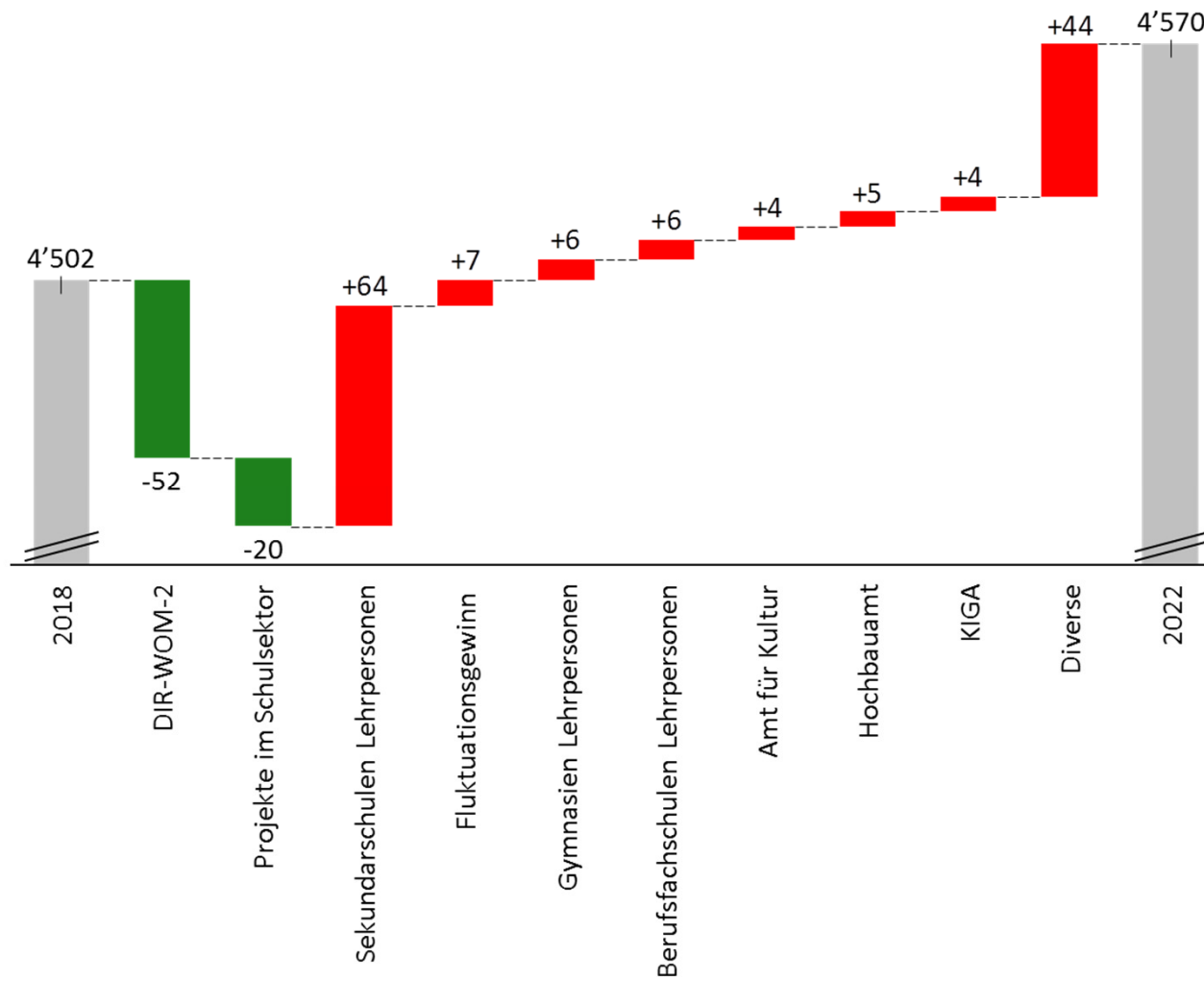
Saldo der Erfolgsrechnung in Mio. CHF



5 Laufender Aufwand nach Kontogruppen

Mio. CHF		R 2017	B 2018	B 2019	Abweichung vom Vorjahr		F 2020	F 2021	F 2022
30	Personalaufwand	583.7	605.8	617.2	11.4	1.9%	618.0	618.7	618.1
31	Sach- + übriger Betriebsaufwand	253.3	238.5	249.0	10.5	4.4%	252.6	241.6	239.3
33	Abschreibungen Verwaltungsverm.	163.2	68.4	80.3	11.9	17.4%	100.3	115.9	112.5
34	Finanzaufwand	93.7	48.1	37.6	-10.6	-21.9%	36.8	35.3	39.6
35	Einlagen in Fonds und Spez.-Finanz.	1.0	0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0	0.0	0.0
36	Transferaufwand	1'650.9	1'622.2	1'632.9	10.8	0.7%	1'625.7	1'634.9	1'637.4
37	Durchlaufende Beiträge	101.5	78.5	82.3	3.8	4.8%	85.0	85.0	85.0
38	Ausserordentlicher Aufwand	111.1	55.5	55.5	0.0	0.0%	55.5	55.5	55.5
39	Interne Fakturen	113.7	22.4	28.6	6.2	27.5%	27.5	18.8	18.8
Gesamttotal Aufwand		3'072.2	2'739.4	2'783.4	43.9	1.6%	2'801.4	2'805.8	2'806.3

5 Stellenplan 2019-2022



5 Laufender Ertrag nach Kontogruppen

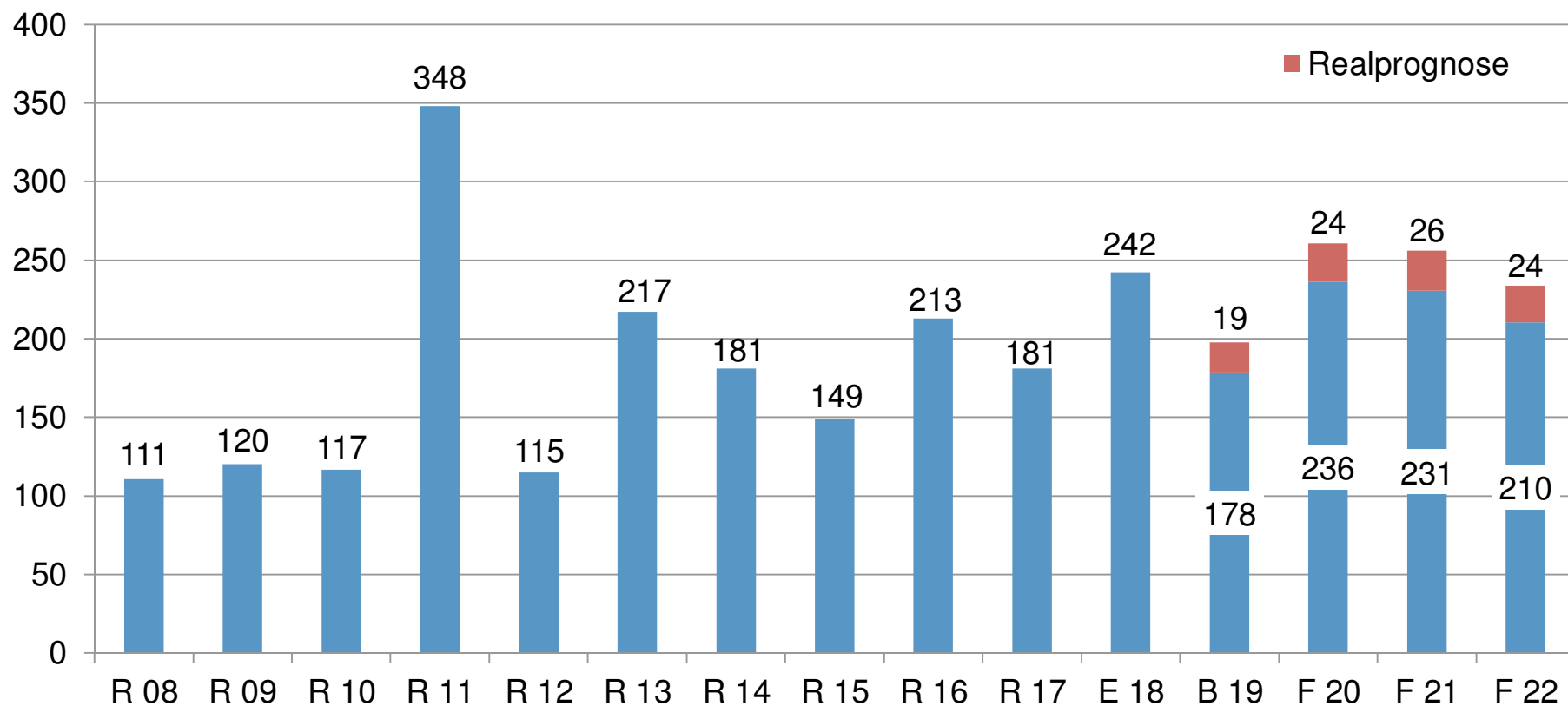
Mio. CHF		R 2017	B 2018	B 2019	Abweichung vom Vorjahr		F 2020	F 2021	F 2022
40	Fiskalertrag	1'842.6	1'770.0	1'860.0	90.0	5.1%	1'849.1	1'900.6	1'920.8
41	Regalien und Konzessionen	65.5	45.0	45.0	0.0	0.0%	45.0	44.4	44.3
42	Entgelte	132.0	136.7	135.3	-1.4	-1.0%	135.4	135.2	135.4
43	Verschiedene Erträge	4.3	2.5	2.7	0.1	5.4%	3.5	3.4	3.4
44	Finanzertrag	141.5	112.1	114.2	2.1	1.9%	140.8	111.0	110.6
45	Entnahmen aus Fonds und Spez.-Finanz.	130.0	26.4	25.5	-0.9	-3.3%	20.4	12.6	12.4
46	Transferertrag	608.6	546.7	560.7	14.0	2.6%	559.2	558.5	554.6
47	Durchlaufende Beiträge	101.5	78.5	82.3	3.8	4.8%	85.0	85.0	85.0
48	Ausserordentlicher Ertrag	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0	0.0	0.0
49	Interne Fakturen	113.7	22.4	28.6	6.2	27.5%	27.5	18.8	18.8
Gesamttotal Ertrag		3'139.6	2'740.3	2'854.2	113.9	4.2%	2'865.8	2'869.5	2'885.3

5 Steuererträge nach Arten

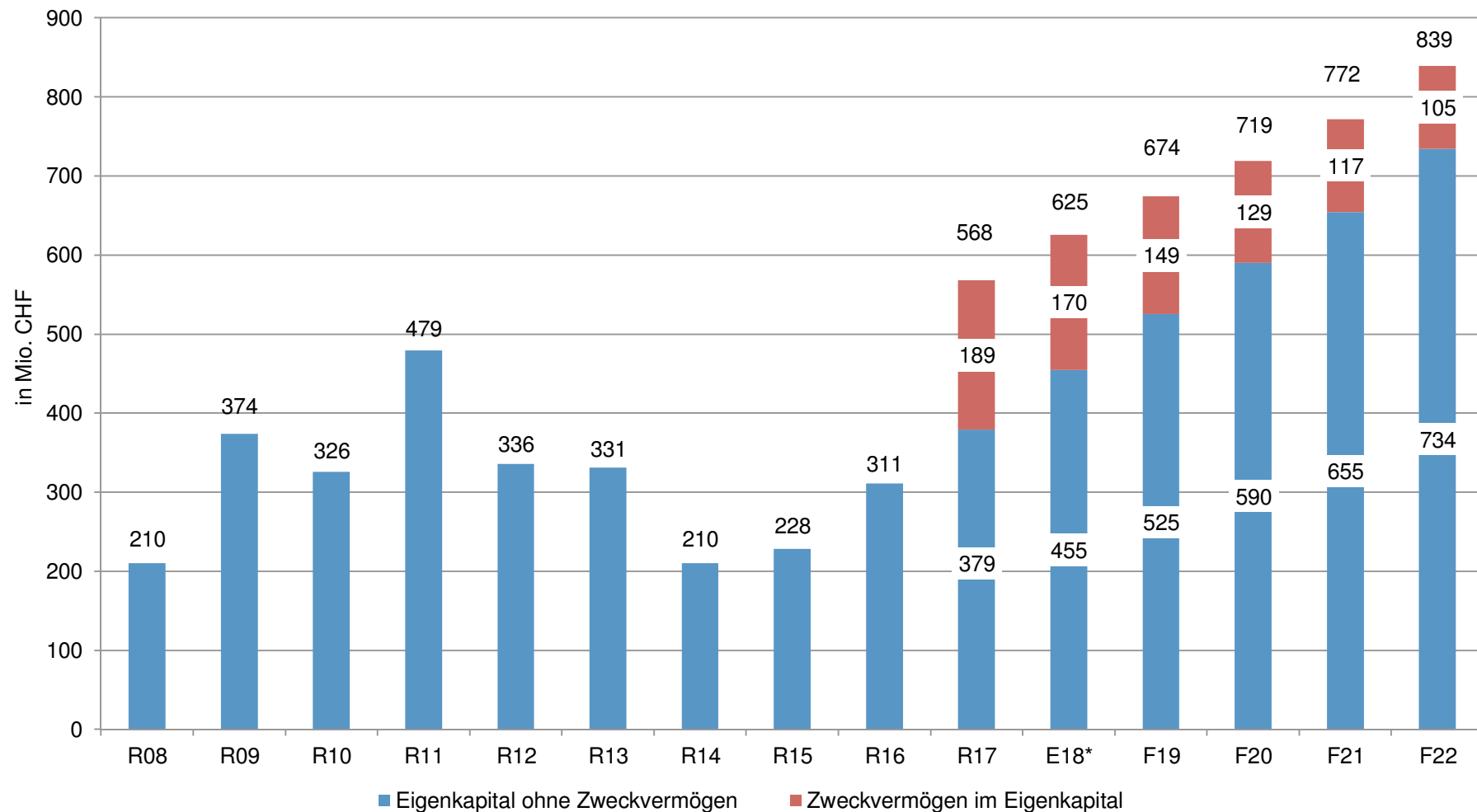
Mio. CHF	R 2017	B 2018	B 2019	Abweichung vom Vorjahr		F 2020	F 2021	F 2022
Einkommenssteuern natürliche Personen	1'138.8	1'129.0	1'186.0	57.0	5.0%	1'208.5	1'245.0	1'252.0
Steuern auf Kapitalabfindung 2./3. Säule	19.2	19.0	19.5	0.5	2.6%	20.0	20.5	21.0
Steuerausscheidung / pauschale Steueranrechn.	-2.2	-2.5	-2.5	0.0	0.0%	-2.5	-2.5	-2.5
Vermögenssteuern natürliche Personen	188.5	170.0	186.0	16.0	9.4%	191.0	196.0	200.0
Quellensteuern natürliche Personen	48.0	47.0	44.7	-2.3	-4.9%	44.8	44.9	45.0
Nach- und Strafsteuern	13.3	11.0	13.0	2.0	18.2%	13.0	13.0	12.0
Gewinnsteuern juristische Personen	159.4	177.0	181.0	4.0	2.3%	134.0	141.0	148.0
Kapitalsteuern juristische Personen	9.0	7.5	7.9	0.4	5.3%	15.8	15.9	16.0
Kirchensteuer juristische Personen	8.4	9.2	9.4	0.2	2.4%	7.5	7.8	8.2
Vermögensgewinnsteuern	62.6	35.0	45.0	10.0	28.6%	45.0	45.0	45.0
Vermögensverkehrssteuern	34.6	38.0	35.0	-3.0	-7.9%	35.0	35.0	35.0
Erbschafts- und Schenkungssteuern	74.1	39.0	42.5	3.5	9.0%	43.0	43.5	44.0
Verkehrsabgaben	88.8	89.6	91.3	1.7	1.9%	92.8	94.3	95.9
Viehsteuern	0.2	0.2	0.2	0.0	5.7%	0.2	0.2	0.2
Gast-Taxe		1.0	1.0	0.0	-1.3%	1.0	1.0	1.0
Gesamttotal Steuern periodengerecht	1'815.1	1'770.0	1'860.0	90.0	5.1%	1'849.1	1'900.6	1'920.8
Gesamttotal Steuern	1'842.6	1'770.0	1'860.0	90.0	5.1%	1'849.1	1'900.6	1'920.8

5 Entwicklung der Nettoinvestitionen

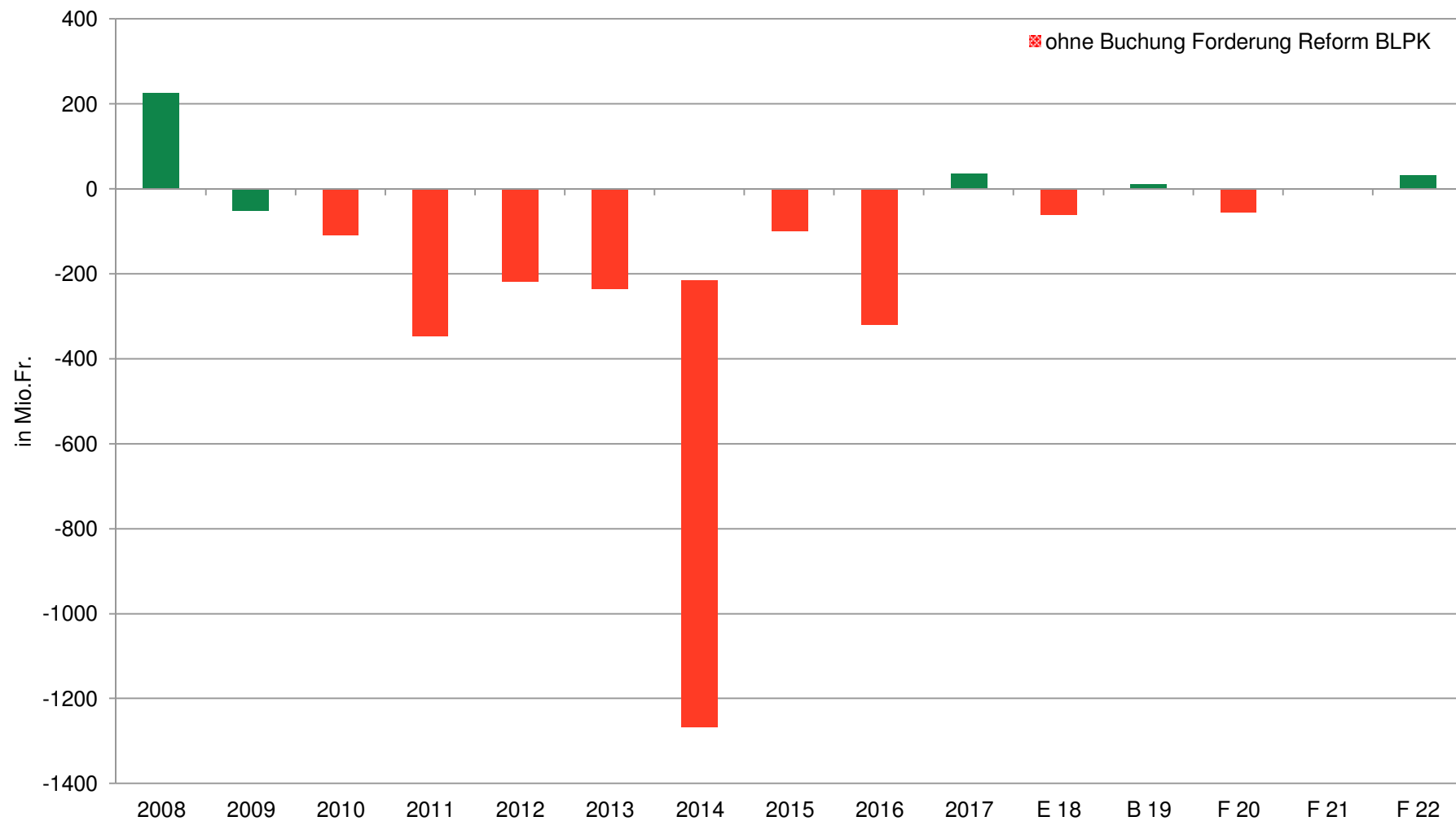
Nettoinvestitionen bleiben in den kommenden vier Jahren auf dem hohen Niveau.



5 Entwicklung des Eigenkapitals



5 Entwicklung des Finanzierungssaldos



6 Investitionsprogramm 2019-2028



Dr. Sabine Pegoraro
Regierungsrätin

Bau- und Umweltschutzdirektion
(BUD)

[illegible]

6.2 Neu priorisierte Projekte

Investitionsprogramm 2019-2028 (1)

- Trasseesanierung BLT Linie 12 / 14, ab 2021
- Biel-Benken, Birsig, Hochwasserschutz
- Zwingen, Umgestaltung Hinterfeldstrasse
- ARA Birs, Erhaltung und Erweiterung
- ARA Burg, Ableitung
- Darlehen Wohnbauförderung
- Liestal, Neubau Verwaltungsgebäude
- Liestal, Mühlemattstrasse 34 (ehem. GIBL), Gesamtsanierung
- Neubau zentrales Gefängnis
- WB Ausbau Infrastruktur; Aufwendungen Strasse
- Muttenz / Pratteln, Fahrplanstabilisierung Bus 80 / 81; Projekt + Bau
- Bushof Zwingen, Ausbau; Realisierung
- Tramhaltestellen, Umsetzung BehiG, Bau Linie 2
- Allschwil, Tram Bachgraben; Projekt (Vorstudie / Vorprojekt / Teil BL)

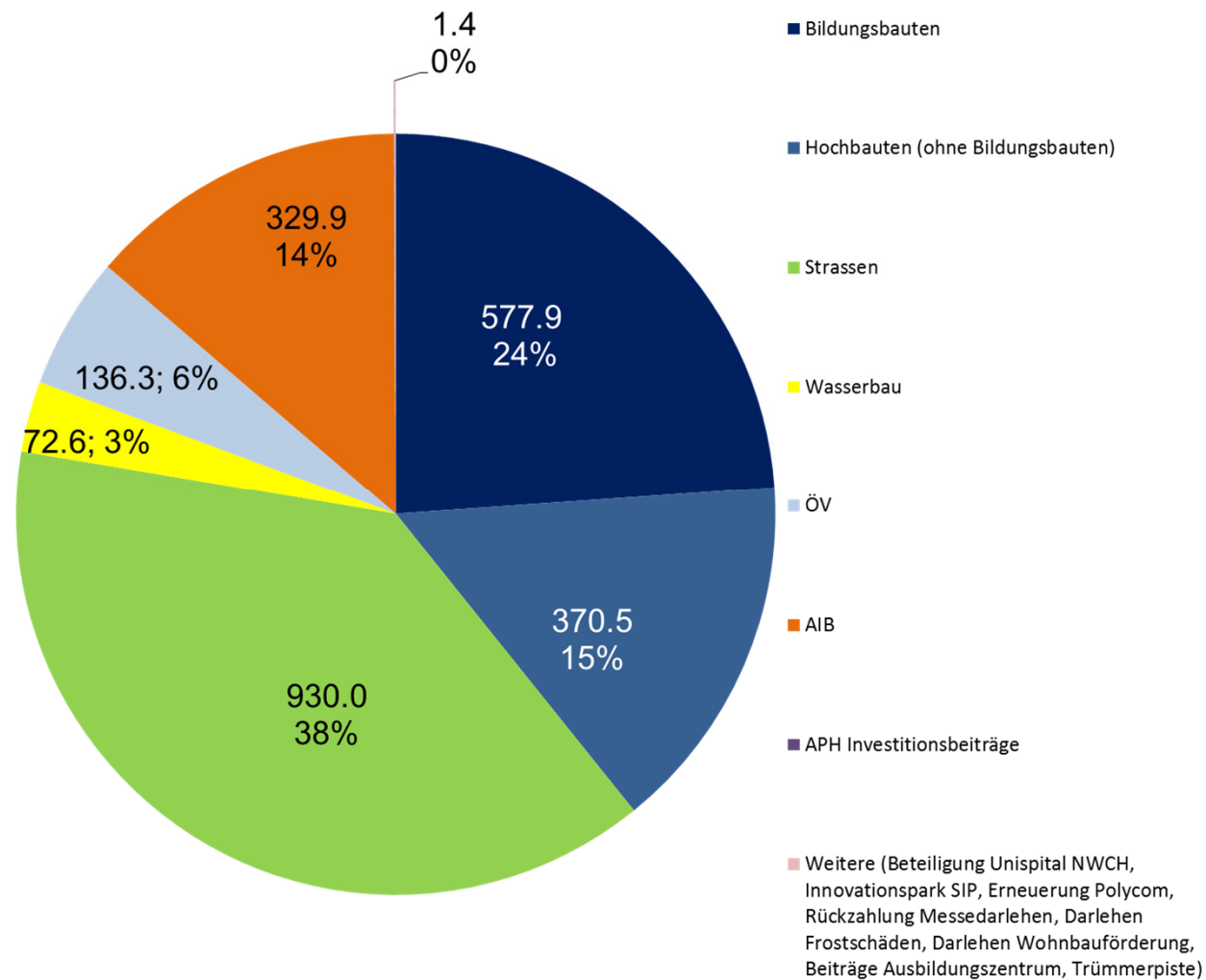
6.2 Neu priorisierte Projekte

Investitionsprogramm 2019-2028 (2)

- Allschwil; Tram Letten; Projekt (Vorprojekt / Teil BL)
- Aesch, Knoten Angenstein; kurzfristige Massnahmen
- A18, Aesch, Vollanschluss Aesch; Realisierung
- A18, Aesch, Tunnel Muggenberg; Vorstudie
- Laufen, Neue Kantonsstrasse Stangimatt; (Realisierung)
- Arlesheim / Münchenstein; Neue Kantonsstrasse Talstrasse; Vorprojekt und Bauprojekt
- Laufen, Kernumfahrung; Bauprojekt
- Münchenstein, Verkehr und Parkierung St. Jakob; Vorstudien / Machbarkeit
- Reinach, Verkehrliche Erschliessung Kägen; Vorstudie
- Laufen, Hochwasserschutz; Neubau Naubrücke; Zusatzkosten Ausbau; Projektierung

6.3 Netto-Investitionsausgaben

Investitionsprogramm 2019-2028; vor Realprognose, in Mio. Franken und %



6.3 Grössere Projekte im aktuellen Investitionsprogramm

Bildung

- Uni Basel Neubau Biozentrum Schällemätteli, im Bau (Anteil Kt. BL, netto CHF 113 Mio.)
- Muttenz, SEK II Schulen Polyfeld 1 + 2 (CHF 124 + 83 Mio.)
- Ersatzneubau Sekundarschule Allschwil (CHF 83 Mio.)
- Umbau / Sanierung Sekundarschule Pratteln (CHF 78 Mio.)
- Neubau Sekundarschule Laufen, im Bau (CHF 40 Mio.)

Verkehr inkl. ÖV

- Allschwil Zubringer Bachgraben-Nordtangente (CHF 180 Mio.)
- Doppelspurausbau Laufental, Vorfinanzierung (CHF 130 Mio.)
- Salina Raurica, Verlegung Hauptverkehrsstrasse (CHF 60 Mio.)
- A18, Vollanschluss Aesch (CHF 57 Mio. brutto / 37 Mio. netto)
- HPL, Rheinstrasse (CHF 48 Mio.)

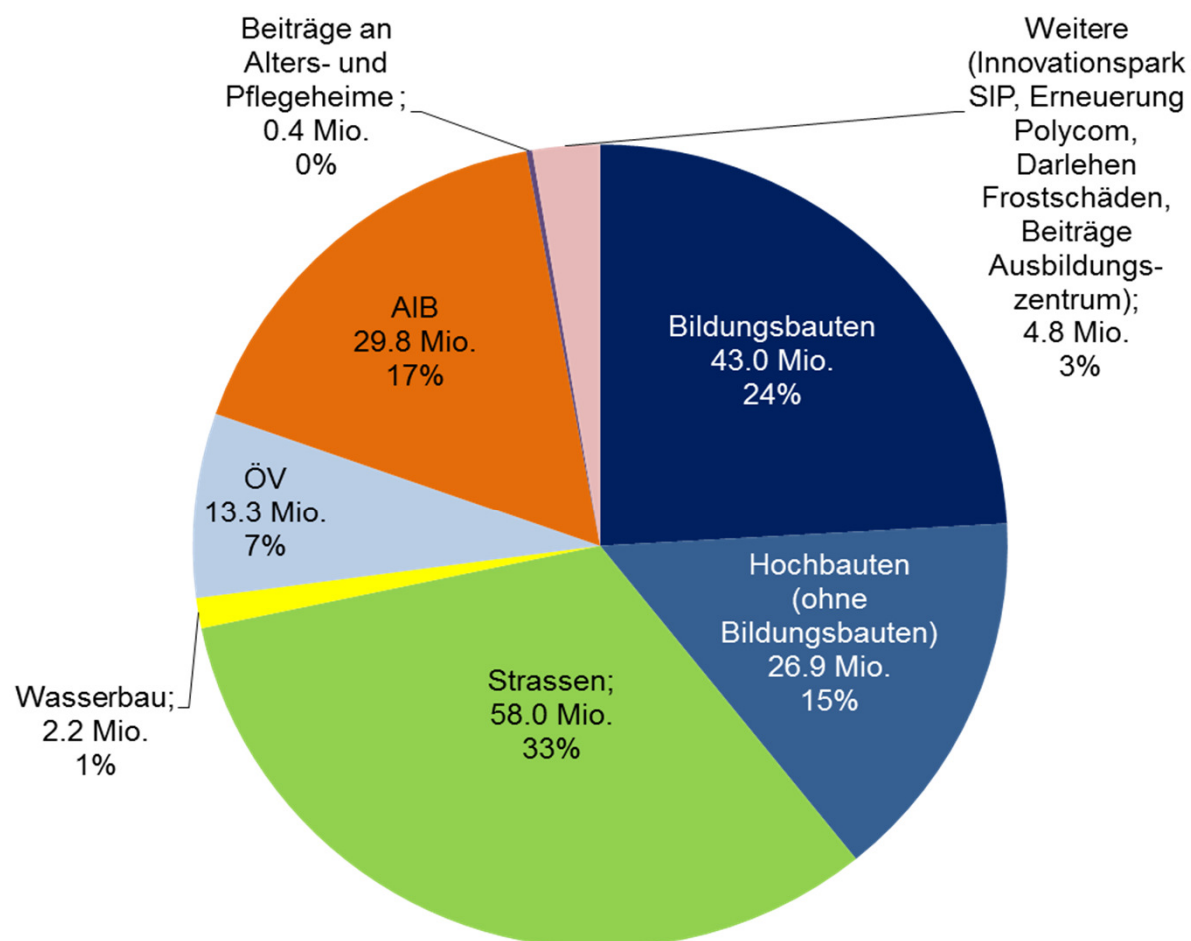
Umwelt, Hochwasserschutz

- Ausbau ARA Ergolz 2 (CHF 65 Mio.)
- Laufen Hochwasserschutz Birs (CHF 52 Mio.)
- ARA Basel (ProRheno) Erneuerung Abwasserbehandlung (CHF 52 Mio.)

Weitere Hochbauprojekte, Verwaltungsbauten

- Neubau Verwaltungsgebäude (CHF 60 Mio.)
- Neubau zentrales Gefängnis (CHF 35 Mio.)

6.4 Investitionsbudget 2019 (netto): 178.4 Mio. Franken nach Realprognose, in Mio. Franken und %



6.4 Die fünf grössten Investitionsprojekte im Budget 2019

- Beteiligung Universitätsspital Nordwest AG (CHF 152.9 Mio. brutto / CHF 0 netto)
- Neubau Sekundarschule Laufen (CHF 17.4 Mio.)
- Augst RAR 1. Etappe (CHF 9.5 Mio.)
- ARA Basel (ProRheno) Erneuerung Abwasserbehandlung (CHF 9.1 Mio.)
- Uni Basel Neubau Biozentrum Schällemätteli (CHF 7.7 Mio.)

6.5 Massnahmen zur besseren Ausschöpfung der geplanten Investitionen

Ziel: Verbesserung der Ausschöpfung der geplanten Investitionen.

Der Regierungsrat hat zusammen mit dem HBA, TBA und AIB gehandelt und am 26. Juni 2018 folgende Massnahmen beschlossen:

- **Sofortmassnahmen** (kurzfristig):
Für die Jahre 2019 und 2020 wurden in den drei Dienststellen zusätzliche Mittel im Konto Honorare Dritter eingestellt (insgesamt 1.7 Mio. Franken p.a.), um externe Planer und Unternehmen mit der Ausarbeitung von Gesamtleistungswettbewerben, Instandsetzungsprojekten, etc. zu beauftragen.
- **Langfristige Massnahmen:**
Abklärung durch die drei Dienststellen bis Ende 3. Quartal 2018, wieviel zusätzliche Stellenprozente notwendig sind, um längerfristig die Ausschöpfung der geplanten Investitionen zu verbessern.

7 Ausblick



Dr. Anton Lauber
Regierungsrat

Finanz- und Kirchendirektion
(FKD)

7 Erwartungsrechnung 2018

Deutliches Plus im Finanzhaushalt für das laufende Jahr erwartet:
 + 75 Mio. Franken im Saldo der Erfolgsrechnung (Stand Steuerungsbericht II).

in Mio. CHF	Aufwand	Ertrag	Saldo
Budget 2018 (inkl. Kreditübertragungen, Nachtragskredite)			+ 0.8
- höherer Transferaufwand aufgrund des Vollzugs der Fairness-Initiative	+ 30		
- Mehraufwand bei den Personalkosten Sekundarschulen	+ 2		
- Minderaufwand Zinsen	- 8		
- Minderaufwand Stationäre Gesundheitsvorsorge	- 5		
- Minderaufwand EL AVH/IV	- 7		
- Mehrertrag Steuern (insb. Einkommens- und Vermögensgewinnsteuern)		+ 45	
- Mehrertrag Steuern aus Vorjahren		+ 13	
- Mehrertrag Gewinnausschüttung SNB		+ 23	
- Mehrertrag EL AVH/IV		+ 11	
- Mindererträge Busseinnahmen Polizei		- 7	
- Diverse Positionen (Aufwand- und Ertragsseitig), netto		+ 3	
Total Abweichung			+ 74.7
Erwartung 2018 (Stand Steuerungsbericht II)			+ 75.5

7 Erwartungsrechnung 2018

Investitionsrechnung: Unterschreitungen der Nettoinvestitionen in der Höhe von – 55 Mio. Franken (Stand Steuerungsbericht II).

<u>Budget</u>	<u>Erwartung</u>		<u>Budgetabweichung</u>
19	3	APH Investitionsbeiträge	-16
21	12	Neu- und Umbauten Sekundarschulen	-9
6	1	Mischwasserbeh. Ergolztäler	-5
6	1	RAR 1. Etappe Arbeitsplätze, Augst	-5
11	6	Gym Münchenstein, Erweiterung	-5
8	3	ARA ProRheno, Abwasserbehandlung	-5
5	3	Sicherheitsfunknetz Polycom	-3
3	0	Aufhebung ARA Kilchberg/Zeglingen	-2
19	17	Erneuerung Kantonsstr. Nebenanlagen	-3
22	28	Uni Basel, Neubau Schällenmätteli	+7
55	57	Neubau FHNW Muttenz	+2
123	112	Übrige (inkl. Realprognose)	-11
297	242	Nettoinvestitionen 2018	-55

Weiterentwicklung der Steuerung

- Weiterentwicklung des AFP (Motto: Alles in 1 Dokument).
- Formulierung einer **Entwicklungsstrategie** für den Kanton.
- Daraus abgeleitet Zusammenstellung einer **Langfristplanung** (2020-2030).
- Daraus abgeleitet Zusammenstellung einer **Mittelfristplanung** (2020-2023) zur Aufwertung der Planungsrichtlinien.

Ansatzpunkte für Entwicklungsstrategie

- Förderung der Innovationsfähigkeit und Erhöhung der Produktivität durch
 - eine starke Wirtschaft,
 - sehr gute Bildungsangebote und
 - eine leistungsfähige Infrastruktur.
- Weiterentwicklung des Sozialwesens durch
 - eine Sozialhilfestrategie,
 - eine Armutsstrategie und
 - gleiche Chancen für alle.
- Stärkung der regionalen Zusammenarbeit im Gesundheitswesen.

Entwicklungsschritt: Öffentlicher Verkehr

Investitionen in bereits gute Erreichbarkeit als zentraler Faktor für die wirtschaftliche Entwicklung!

- Doppelspurausbau Laufental 130 Mio. Franken
- Trasseesanierung BLT Linie 12 / 14
- Waldenburger Bahn Ausbau Infrastruktur
- Muttenz / Pratteln Fahrplanstabilisierung Bus 80 / 81
- Bushof Zwingen
- Allschwil Tram Bachgraben und Tram Letten

Entwicklungsschritt: Individual Verkehr

- A 18 Vollanschluss Aesch 57 Mio. Franken
- Allschwil Zubringer Bachgraben 180 Mio. Franken
- HPL Rheinstrasse 48 Mio. Franken

- A 18 Aesch Tunnel Muggenberg
- Laufen Neue Kantonsstrasse Stangimatt und Kernumfahrung
- Arlesheim / Münchenstein Neue Kantonsstrasse Talstrasse
- Reinach Erschliessung Kägen

Entwicklungsschritt: Bildung / Schulhäuser

Investitionen garantieren ein optimales räumliches Angebot für Baselbieter Schülerinnen und Schüler für die nächsten 30 Jahre!

- | | |
|---------------------------------------|-----------------|
| – Muttenz SEK II Schulen Polyfeld 1+2 | 124+83 Mio. Fr. |
| – SEK Allschwil Ersatzneubau | 83 Mio. Franken |
| – SEK Pratteln Umbau Sanierung | 78 Mio. Franken |
| – SEK Laufen Neubau | 40 Mio. Franken |
| – Gym Münchenstein | 45 Mio. Franken |
| – SEK Frenkendorf | 45 Mio. Franken |

Entwicklungsschritt: Bildung / Schulhäuser

– SEK Therwil	25 Mio. Franken
– SEK Münchenstein	23 Mio. Franken
– SEK Reinach	30 Mio. Franken

➤ Rund 580 Mio., also mehr als eine halbe Milliarde Franken für die Baselbieter Schulhäuser!

Neuer Cluster Berufsbildung Polyfeld MuttENZ

- Nach der organisatorischen Zusammenlegung der Berufsfachschulen soll diese nun auch räumlich erfolgen.
 - Neues Zentrum für Brückenangebote BL: Brückenangebote sollen räumlich im Polyfeld zusammengezogen werden.
 - Umzug der Hauptabteilung Berufsbildung ins Polyfeld wird geprüft.
 - Investitionsvolumen rund 250 Mio. Franken.
- Entwicklung im Polyfeld ist visionär und eine bedeutende Stärkung der Berufsbildung! Dazu der Campus der FHNW!

Cluster Life Sciences Pharma Bachgraben Allschwil

- Switzerland Innovation Park (SIP) Basel Area:
Betrieb SIP 1.0 und Projektierung SIP 2.0.
- Neubau des Schweizerischen Tropen- und Public Health-Instituts (kurz Swiss TPH).
- Department of Biomedical Engineering.
- Wachsende Industrieansiedlungen.

➤ Eine Erfolgsgeschichte!

➤ Wichtiger Pfeiler der Innovationsstrategie des Kantons Basel-Landschaft!

Neuer Cluster Wirtschaft / Recht Dreispitz Münchenstein

- Bereits vorhanden:
 - Campus der Künste der FHNW und
 - Neubau des Departements Sport, Bewegung und Gesundheit der Universität Basel.
 - Geplant:
 - Neubau der Hochschule für Wirtschaft der FHNW.
 - Cluster mit weiterem Entwicklungspotenzial.
- Gegenseitige inhaltliche Befruchtung und Erfüllung des Wunsches der Trägerkantone nach verstärkter Kooperation zwischen den Hochschulen.

8 Fragen / Diskussion



Kanton BL: Gute Sicherheit muss auf möglichst hohem Niveau erhalten bleiben

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Kanton BL: Träger der Universität Basel und Co-Investor beim neuen Biozentrum